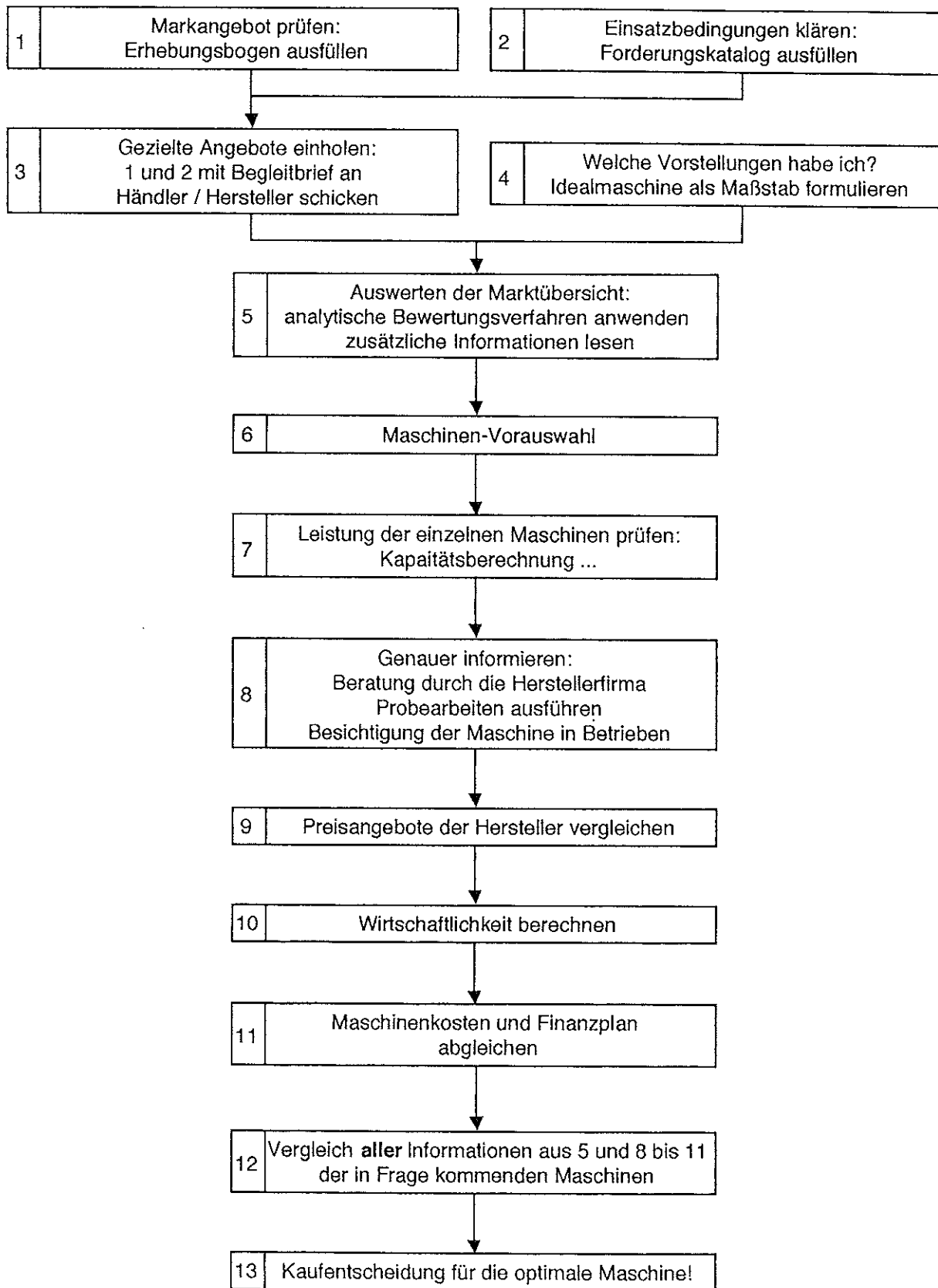




Systematischer Maschinenkauf

Dieter Stojan

Systematisches Vorgehen beim Kauf einer Holzbearbeitungsmaschine



MEISTERSCHULE EBERN FÜR DAS SCHREINERHANDWERK

Der Forderungskatalog ist **der** Teil des Maschinenkaufs, den allein der **Schreinermeister** erledigen kann.

Mit diesem Schritt macht er sich bewußt: Was will **ich** in **meiner** Schreinerei mit **dieser** Maschine / an diesem Arbeitsplatz in absehbarer Zeit fertigen?

Welche Bedingungen erfüllt meine Schreinerei zum Betreiben dieser Maschine?

Er gibt damit dem Händler oder Hersteller den nachvollziehbaren Rahmen für dessen korrektes, „passendes“ Angebot.

Das spart beiden Seiten Zeit und Mißverständnisse - und damit unnötigen Ärger.

Beim Auswerten der Marktübersicht ist der Forderungskatalog ein Teil des Maßstabs, um die best-**mögliche** Maschine zu finden.

- Der zweite Teil ist die Vorstellung von einer Idealmaschine. -

Dieses Formular weist den Benutzer auch schon auf die Bedingungen für Lieferung und Montage hin, weil diese durchaus das Spektrum **möglicher** Maschinen einengen können.

MEISTERSCHULE EBERN FÜR DAS SCHREINERHANDWERK

Hier stehen die **betrieblichen Forderungen**, die **Sie** dem Maschinenhersteller oder -händler sagen müssen, damit er genau weiß, was **Sie** mit dieser Maschine **machen wollen** und welche **Bedingungen** Sie in **Ihrer Werkstatt** haben.

Motto: Bieten Sie mir an, *was ich brauche* - nicht, was Sie haben!

Produktschwerpunkt

Bearbeitungsmenge (jährliche oder tägliche Laufzeit)

maximale / minimale Werkstückmaße

hauptsächliche Holzart

andere Werkstoffe

Sonderarbeiten

maximale Spanabnahme

Oberflächengüte

Präzision

Rüstzeit-Vorstellung

Qualifikation der Mitarbeiter

Körpergröße der Mitarbeiter, durchschnittlich

Ein-Mann-Bedienung

Werkzeuge, vorhanden

Farbe im Betrieb

Anschlußwerte, vorhanden: - Elektro kW

- Absaugung m³/h m/s

- Druckluft l/min bar

Raum, verfügbar: - Länge mm

- Breite mm

- Höhe mm

- Bodenbelastbarkeit kg/m²

Für problemloses Liefern und Aufstellen

Zufahrtmöglichkeit (u. U. Skizze)

Türöffnungen

Hindernisse

Lage im Gebäude

Ladehilfen

Vorarbeiten El. / Abs. / Druckl.

.....